

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

258 (21.9.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 258.

Samstag den 21. September

1878.

21.

Großherzogliche Kunstgewerbeschule.

Der Unterricht für 1878/79 beginnt Mittwoch den 16. Oktober d. J.

Die erste Abtheilung umfasst einen dreijährigen Kurs für **ständige Schüler**.

Die zweite bietet **Lehrlingen** und **Gewerbsgehilfen** Gelegenheit, sich in Abendstunden im Zeichnen und Modelliren weiter auszubilden.

Die dritte soll solchen Schülern und Gewerbsgehilfen, welche die Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der ersten Abtheilung erworben werden, besitzen, Gelegenheit bieten, sich an Entwürfen für die Praxis in graphischen und plastischen Aufgaben im **Atelierunterricht** zu üben.

Eine weitere Abtheilung ist zur **Ausbildung von Zeichenlehrern** bestimmt.

Der Unterricht wird erteilt von dem Direktor, Professor Kachel, Architekt; Professor Götz, Maler; Professor Moeft, Bildhauer; Gewerbelehrer Meyer; Professor Dr. Meidinger, Vorstand der Landesgewerbehalle; Holzbildhauer Funke und Reallehrer Baader.

Anmeldungen für die erste und dritte Abtheilung, sowie für den Zeichenlehrercurs sind bis längstens 10. Oktober an die Direktion unter Angabe der näheren Verhältnisse der Schüler einzureichen.

Das Schulgeld beträgt für das Winterhalbjahr in der ersten Abtheilung 20 M., in der zweiten 10 M., in der dritten 20 M., für Theilnahme an dem Zeichenlehrercurs 25 M. und ist im Voraus zu entrichten.

Gesuche um Stipendien, sowie um Schulgeldbefreiung sind unter Beilage von Vermögenszeugnissen, Schulzeugnissen und Zeichnungen ebenfalls bis spätestens 10. Oktober an die Direktion einzureichen.

Die Aufnahmestarten werden gegen Erlegung des Schulgeldes **Dienstag den 15. Oktober, Abends 7 Uhr**, im obern Saale der Landesgewerbehalle ausgestellt, bei welcher Gelegenheit auch diejenigen, welche in die zweite Abtheilung einzutreten wünschen, sich anzumelden haben.

Nähere Auskunft auf Anfrage durch die Direktion.

Karlsruhe, den 18. September 1878.

Die Direktion.
Kachel.

Bekanntmachung.

Nr. 10,814. Die Beurkundung des bürgerlichen Standes betreffend.

Wir machen die Standesbeamten des Bezirks auf den §. 15 Absatz 2 ihrer Dienstweisung aufmerksam, wornach noch vor Ablauf des kommenden Monats Oktober der muthmaßliche Bedarf der Vorbrücke ihrer Standesbücher für das kommende Jahr, sowohl für Haupt- als Nebenregister, und zwar unter genauer Angabe, für Geburts-, Ehe- und Todtenregister, anher anzugeben ist.

Karlsruhe, den 18. September 1878.

Groß. Amtsgericht.
Gerichts-Notar.
Greiner.

21.

Verkündigung.

Den Confirmationsunterricht und die Confirmation an Ostern 1879 betreffend.

Der Beginn des diesjährigen Confirmationsunterrichts ist auf **Montag den 14. Oktober** festgesetzt.

Die Eltern und Fürsorger, welche wünschen, daß ihre Kinder zu Ostern 1879 confirmirt werden, werden hiermit ersucht, dieselben am **23., 24. und 25. September l. J.** bei demjenigen Geistlichen anzumelden, dessen Unterricht sie besuchen sollen. Die Angehörigen der Militär-Gemeinde können ihre Kinder entweder durch den Militärgeistlichen oder durch einen der Civilgeistlichen confirmiren lassen; jedenfalls aber sind dieselben bei Militär-Oberpfarrer Schmidt, Stephanienstraße 32, bestehender Vorschrift gemäß, zum Eintrag in die Confirmandenliste der Militär-Gemeinde mündlich oder schriftlich anzumelden. Die evangelischen Geistlichen: **Stadtpfarrer Zimmermann**, Blumenstraße 5, **Stadtpfarrer Längin**, Hirschstraße 48, **Dekan Zittel**, Erbprinzenstraße 5, **Stadtpfarrer Brückner**, Berbersstraße 4, **Hosprediger Helbing**, Erbprinzenstraße 6, nehmen an obenbenannten Tagen Anmeldungen zur Confirmation in ihren Wohnungen entgegen.

Ueber Ort und Zeit des Unterrichts wird noch besondere Verkündigung erfolgen.

Wir bringen hierbei die Bestimmungen der §§. 1 und 2 der Confirmationsordnung in Erinnerung:

§. 1.
Die Zulassung zur Confirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 23. April, und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 1. November des Confirmationsjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und diejenigen religiösen Kenntnisse inne haben, welche in der obersten Abtheilung der obersten Klasse der Volksschule erlangt werden.

§. 2.

Nachricht kann erteilt werden:

1. wegen mangelnden Alters:

a. wenn Kinder durch Eintritt in auswärtige Anstalten oder durch Wegzug der Eltern in Verhältnisse kommen würden, wo keine gesicherte Gelegenheit zum evang. Religions- und Confirmationsunterricht vorhanden wäre; diese Nachricht kann ohne Genehmigung des Oberkirchenraths nicht über ein halbes Jahr ausgedehnt werden;

b. denjenigen Knaben, welche bis zum 1. Juli das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die in §. 1 angegebenen sonstigen Bedingungen erfüllen und denen auf Grund des Schulgesetzes die Schulentlassung bewilligt worden ist, beziehungsweise voraussichtlich bewilligt werden wird;

2. wegen mangelnder Kenntnisse: wenn wegen allzu schwacher Begabung des Kindes nicht zu erwarten ist, daß dasselbe noch erhebliche Fortschritte machen würde, sofern es jedoch im Fleiß und Betragen ein gutes Zeugniß besitzt.

A. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Religiöse Vorträge

von den Herren Pfarrer **Stockmeier** und Dr. **Bädeker**
im kleinen Saal der **Eintracht**
von Samstag den 21. bis 27. September, Abends 8 Uhr.

71.

Versteigerungs-Ankündigung.

23. Das zum Nachlaß der Fabrikshofbesitzer **Joseph Anselm Ehefrau, Christiane** geborene **Lang**, dahier gehörige, in der Quersstraße dahier unter Nr. 12, einerseits neben **Handelsmann Jakob Faber** Erben, andererseits neben **Mehrer Maier** Homburger gelegene einstöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund- und Bodens taxirt zu 5000 M. wird der Untheilbarkeit wegen am

Donnerstag, den 26. September l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im **Geschäftszimmer des Unterzeichneten**, Langestraße 70 eine Treppe hoch, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 26. August 1878.

Groß. Notar:

Ott.

Pferdeversteigerung.

21. **Wittwoch den 25. d. Mts.**, Vormittags 9 Uhr, läßt das 1. Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 in Gottesau circa 40 Stück ausgerangirte Dienstpferde versteigern.

Karlsruhe, den 19. September 1878.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 21. d. Mts.**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal dahier nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1) 1000 Stück Tapeten;
2) 1 Bierpreffion, 1 Sekretär, 1 Chiffoniere, 1 Kommode, 1 Kanapee und Verschiedenes;
3) 1 Zoppe, 1 Ueberzieher und Verschiedenes.
Karlsruhe, den 20. September 1878.
Gerichtsvollzieher **Hügler**.

Badischer Frauen-Verein

unter dem Protektorate

Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise.
Aufruf.

Der Badische Frauen-Verein zählt unter seine Aufgaben auch die Ausbildung von Krankenwärterinnen, welche während des Friedens in Krankenhäusern oder in den Familien die Pflege der Kranken und die Wartung von Wöchnerinnen besorgen, im Kriegsfall auf den Verbandplätzen, in Feld- und Reservelazarethen verwendet werden sollen.

Zur Erreichung dieses Zweckes werden im Laufe des Jahres sowohl hier in unserer Vereins-Klinik, als auch in dem allgemeinen Krankenhaus zu Mannheim und im akademischen Krankenhaus zu Heidelberg Unterrichtskurse abgehalten.

Zur Theilnahme hieran laden wir unabhängige, durch keine Familienpflichten gebundene Frauen und Jungfrauen, welche sich diesem in edler Nächstenliebe wurzelnden Berufe widmen wollen, freundlichst ein. Auch für Damen aus den höheren Ständen bieten die Stellen der Oberinnen oder Vorsteherinnen an den uns anvertrauten Heilanstalten eine ehrenvolle, segensreiche und gesicherte Stellung.

Den Anmeldungen, welche bei dem nächsten Frauen-Verein oder unmittelbar hier eingereicht werden können, sind anzuschließen:

1. ein Geburtszeugniß (die Bewerberinnen sollen in der Regel das 21. Lebensjahr zurückgelegt und das 40. nicht überschritten haben),
2. ein ärztliches Zeugniß über den Besitz einer festen Gesundheit,
3. ein Zeugniß des Ortschulraths über ausreichende Schulkenntnisse und ein gutes Auffassungsvermögen,
4. ein gemeinderäthliches Zeugniß über Familienverhältnisse, den Leumund und die bisherige Beschäftigung der Bewerberin.

Der Unterrichtskurs ist ein theoretischer (etwa 8-12 Wochen dauernd) und ein praktischer, während welcher Zeit die Hülfe in der betreffenden Krankenanstalt unentgeltliche Unterweisung, Wohnung und Verköstigung und monatlich 10 Mark Wartgeld erhalten.

Nach wohlbestandener Prüfung und erlangter praktischer Befähigung erhalten diese Frauen und Jungfrauen — insofern sie sich beim Eintritt zu mindestens zweijähriger Dienstleistung verpflichtet haben — im Dienste des Badischen Frauen-Vereins ihre Verwendung.

Den so angestellten Wärterinnen wird nebst freier Wohnung, Kost, Heizung und Beleuchtung ein Gehalt bewilligt, welcher in den ersten 5 Jahren (alljährlich um 40 Mark zunehmend) 140 Mark bis 300 Mark beträgt. Nach zurückgelegtem fünften Dienstjahre kann noch alljährlich eine Zulage von 10 Mark bewilligt werden.

Außerdem erhält jede Wärterin ein jährliches Kleidergeld von 50 Mark.

Der bedeutend höhere Gehalt der Vorsteherinnen bleibt in der Regel besonderer Vereinbarung überlassen.

Es ist ein Pensionsfond vorhanden, aus welchem Krankenwärterinnen, welche nach längerer treuer und gewissenhafter Dienstleistung in Folge körperlicher Gebrechen dienstuntauglich geworden sind, eine jährliche Unterstützung erhalten.

An alle Behörden, Vereine, Zeitungsredaktionen und Freunde unseres Vereins richten wir nun die Bitte, unsere Bestrebungen durch Verbreitung dieses Aufrufs und Anwerbung geeigneter Frauen und Jungfrauen freundlichst unterstützen zu wollen. Insbesondere bitten wir die Herren Amtsvorstände, für unentgeltliche Aufnahme dieses Aufrufs in die Amtsverordnungsblätter gütigst sorgen zu wollen.

Ueber Ort und Zeit der Unterrichtskurse gibt untenstehendes Auskunft.

Karlsruhe, im Oktober 1876.

Die Abtheilung für Krankenpflege.

Ankündigung.

Die nächsten Unterrichtskurse über Krankenpflege werden in dem akademischen Krankenhaus zu Heidelberg, dem allgemeinen Krankenhaus zu Mannheim und in hiesiger Vereins-Klinik während des letzten Vierteljahres d. J. an noch zu bestimmenden Tagen beginnen.

Anmeldungen hierzu mit den oben verzeichneten Zeugnissen sind längstens bis zum 6. Oktober entweder durch Vermittelung des nächsten Frauenvereins oder unmittelbar hierher gelangen zu lassen. Karlsruhe, den 16. September 1878.

Der Vorstand des Badischen Frauen-Vereins.

Abtheilung für Krankenpflege.

S. u. h. a. n. y.

Orts-Gartenbauverein Karlsruhe.

Sonntag den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet in der Bierbrauerei Helmling zu Bruchsal eine Besprechung des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden statt, wobei Herr Hofgarten-assistent Gräbener einen Vortrag über „Zimmerkultur“ halten wird.

Wir laden unsere Mitglieber zu recht zahlreicher Theilnahme ein.

Abfahrt in Karlsruhe Mittags 12 Uhr oder mit dem Schnellzug 2^u.

Karlsruhe, den 20. September 1878.

Der Vorstand.

4.1.

Fahrradversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen **Rev. Dietrich Hechler**, englischer Geistlicher dahier, werden in dessen Wohnung, Kriegsstraße Nr. 111 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Mittwoch den 25. September d. J.:

1 goldene Taschenuhr, versilberte Theekessel, Kannen und Zuckerdosen, Bestecke, Tisch- und Bettweiszug, Porzellan- und Glasachen, Spiegel, Uhren, Lampen, Bücher, 1 Nähmaschine, 1 Tafelwaage, 1 Notengefell, 1 Klavierstuhl, Koffhaar- und Seegrasmatrassen, Bettwerk, wollene Teppiche, Vorlagen und noch verschiedene Gegenstände;

Donnerstag den 26. September d. J.:

2 Kanapees, 1 nußbaumener Sekretär, 1 Pianino, 1 Harmonium mit 14 Registern, 1 Büffet, 2 Schiffschiffen, 1 Kommode, 2 Pfeilertommoden, 1 Ausziehtisch (Mahagoni), 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Schreibtisch, Nachttische, eckige Tische, ein- und zweithürige Schränke, 5 Bettladen mit Kopf, 2 Amerikaner-Stühle, Rohr- und Strohstühle, Bücherschränke, 1 eiserner Herd, 2 eiserne Defen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe, 1 Mädchenschränkchen, 2 Flaschengestell, 2 Tische, Kisten, Steinkohlen, Flaschen, Krüge und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 20. September 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald,

Dienstag den 24. d. M.:

250 Stk forlener Brühlholz,

2000 Stk forlene Wellen,

5 Loose Schlaagramm.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf dem großen Exerzierplatz an den Schießständen.

Karlsruhe, den 19. September 1878.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

2.1. Kleiser.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. Hirschstraße 1 (Ecke der Akademiestraße) ist die für sich abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde und Dachkammer, Küche und 2 Kellerabtheilungen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr eingesehen werden. Nähere Auskunft ertheilt Maurermeister **C. Kendrick**, Steinstraße 27.

— Kriegsstraße 113 sind auf 23. Oktober 3 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Max Müller**, Maurermeister, Akademiestraße 28.

* Kronenstraße 29 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock, Zimmer Nr. 1.

— Pangestraße 186 ist auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall etc., zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt **Karl Brengner**, Pangestraße 76.

* Schützenstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt allem Zugehör und allen Bequemlichkeiten, so gleich oder auf 23. Oktober billigt zu vermieten. Näheres Steinstraße 1.

* Sophienstraße 66 (Eckhaus an der westlichen Kriegsstraße) ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller etc., alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 3.1. Steinstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt allem Zugehör und allen Bequemlichkeiten, so gleich oder auf 23. Oktober billigt zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.2. Viktoriastraße 10 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Blumenstraße 9 im 1. Stock.

* 2.2. Werderstraße 28 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung, in 3-5 Zimmern, Küche, Mansarde, Trockenschrank und Keller bestehend, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß versehen. Näheres im untern Stock.

* 3.3. Brühlstraße 5 ist im Vorderhaus eine Wohnung mit 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Magazin und Wohnung ist in besser Geschäftslage sofort oder später zu vermieten. Das Ganze eignet sich für jedes **Detail-** oder **Engros-Geschäft**. Näheres durch das **Central-Bureau von W. Gutkunst**, Friedrichsplatz 8. 3.3.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 3.1. Auf 23. Oktober oder später ist ein großer Laden mit 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller zu vermieten. Den jetzigen Anforderungen entsprechend mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hause selbst Waldstraße 40a (Ludwigswigplatz) im 3. Stock zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

* 3.3. Schwimmschulweg, 3. Haus von der Mühlburgerstraße aus, sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Garten und Hünerstall sofort oder auf 23. Oktober sehr billig zu vermieten. Auch eignet sich das Haus zum Bewohnen für eine Familie.

3.3. Wegen Wegzug ist der 3. Stock unseres Hauses Leopoldstraße 45, enthaltend eine elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres auf unserm Bureau. **Rheinische Baugesellschaft.**

— Mühlberg. Rheinstraße 131 ist auf den 23. Oktober oder früher eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Balkon, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

Im Neubau Schützenstraße 47 sind nachstehende Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: 1. Stock 6 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, in den übrigen Stockwerken je 3 und 4 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde. Sämtliche Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Wasserleitung versehen. Näheres im Hinterhaus daselbst, 1. Stock.

2.1. Mühlburg. Im Neubau neben der Bierbrauerei Pfeifer ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, zu vermieten; auch kann im 1. Stock noch ein Zimmer abgegeben werden. Näheres bei Leopold Gräber, Bahnhofstraße.

Bahnhofstadtteil.

In schönster Lage mit freier Aussicht sind schöne Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 29 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Zirkel 30 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 27 ist im 3. Stock sogleich ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

*3.2. Zwei gut möblierte Zimmer im 3. Stock der Langenstraße 225, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, sind sogleich oder auf 1. Oktober zu beziehen.

Langestraße 207, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, freundlich möblierte Zimmer sind an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 40.

2.1. Ein großes, freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 151 im 3. Stock.

* Karlstraße 43 sind ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes, kleineres Zimmer, sowie auch ein solches parterre, in den Hof gehend, sogleich oder auf 1. Oktober an solide Herren zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. Einzufragen von Morgens 8 bis Nachmittags 4 Uhr.

Verlängerte Schützenstraße 102 ist ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Marienstraße 27 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Auf 1. oder 15. Oktober ist Ritterstraße 28 ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

Ede der Ruppurrer- und Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist sogleich ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer an einen einflussreichen Herrn billig zu vermieten.

* Douglasstraße 22 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

*3.1. Hirschstraße 15 sind zwei unmöblierte Zimmer (Bel-Etage) mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*2.1. Sogleich zu vermieten: schöne Zimmer mit einem und zwei Betten: Schützenstraße 52 im 2. Stock.

* Schloßplatz 3, parterre links, sind zwei hübsch möblierte Zimmer zu vermieten.

*2.1. Zwei schöne, unmöblierte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 40 a (Ludwigplatz) im 3. Stock zu erfahren.

Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Hebelstraße 2.

*2.1. Ein schönes, hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 im 2. Stock.

* Neue Waldstraße 48 sind 2 möblierte Mansardenzimmer an solide Herren, das eine auf 1. Oktober und das andere auf 1. November zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Marienstraße 22 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

6.2. In meinem Hause Bahnhofstraße 10 können noch einige junge Herren in volle Pension auf-

genommen werden. Freundliche Zimmer, gute Verpflegung, Familienleben, Zeitungen, Hausbibliothek sind geboten.

Inländer finden Gelegenheit zur Conversation in fremden Sprachen und Ausländer Unterricht in der deutschen Sprache und Literatur.

W. Schring.

Pensions-Anerbieten.

* Ein junges, wohlgezogenes Mädchen, welches hier Lehraufgaben oder sonstigen Unterricht besucht, findet in einer gebildeten Beamtenfamilie Aufnahme und Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

4.2. Von ruhigen Mietern wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Alkob und Zugehör in der Nähe des Marktplatzes gesucht; Preis jedoch nicht über 200 fl. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter „Wohnungs-Gesuch“ gefälligst abzugeben.

Ein Laden

mit Comptoir in guter Lage wird zu miethen gesucht. Anerbietungen unter Nr. 90 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

* Es wird ein hübsch möbliertes Zimmer von einem jungen Mann (Kaufmann) per 1. Oktober zu miethen gesucht. Kriegs-, Erbprinzen-, Linden-, Gellinger- und obere Werderstraße erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter H. D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock wird für einen jungen, feinen Herrn (welcher als Einjährig-Freiwilliger hier eintritt) in der Nähe der Infanteriekaserne auf 1. Oktober beziehbar zu miethen gesucht durch J. Müller, Steinstraße 3 parterre.

Dienst-Anträge.

*2.2. Es wird auf kommendes Ziel ein solides, fleißiges Mädchen gesucht; es mögen sich aber nur solche melden, welche mit guten Zeugnissen versehen sind. Zu erfragen Amalienstraße 23 im Laden.

*2.2. Gute Stellen finden, jedoch nur bei guten Zeugnissen: ein Mädchen für Kinder- und Zimmer-, und eine tüchtige Köchin, auch für Hausarbeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf kommendes Ziel zu einer Offiziersfamilie im Elsaß gesucht. Näheres Hirschstraße 32 parterre.

2.2. Eine junge Beamtenfamilie sucht auf Mühsack ein Dienstmädchen, welches vor Allen gut kochen, waschen und bügeln kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine ältere, einfache, reinliche Person wird zu 2 Kindern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Person, welche gut kochen kann, wird sogleich und ein Küchenmädchen auf's Ziel gesucht: Amalienstraße 51.

Dienst-Gesuche.

* Eine ältere Person, welche perfekt kochen kann, sucht eine Stelle als Haushälterin oder als Köchin in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Ruppurrerstraße 40 im 2. Stock links.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, nähen und etwas bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 32 im 1. Stock.

Für ein braves, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier diente, nähen, bügeln und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird eine Stelle als Zimmermädchen gesucht. Näheres Linkenheimerstraße 3 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 148 im 2. Stock links.

Kapital auszuleihen.

* Gegen erste und doppelte Versicherung liegen bis Anfang Dezember 4800 Mark gegen 5% Zins an einen pünktlichen Zinszahler zum Ausleihen bereit. Näheres Douglasstraße 14 im 3. Stock.

17000 Mark

können sofort oder auf einen späteren Termin gegen erstes und doppeltes Unterpfand in Liegenschaften zu 5% Zins ausgeliehen, eventuell auch zur Uebernahme einer entsprechend gesicherten Hausauforderung in Cession verwendet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes, wo auch schriftliche Offerten unter Nr. 46 zur Weiterbeförderung entgegen genommen werden. 2.2.

Kapital-Gesuch.

* Auf ein gerichtlich zu 43000 M. angeschlagenes Haus wird eine erste Hypothek von 25000 M. aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

6000 Mark

werden gegen dreifaches gerichtliches Unterpfand aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter M. Nr. 4 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiger Bäcker,

welcher einer Brodbäckerei selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird zu engagiren gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein fleißiger, junger Hausknecht wird sogleich gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

Stellen-Gesuche.

* Eine Person, welche schon längere Jahre in Hotels als Beschäftigte fungierte, auch im Kochen erfahren ist, sucht als Stütze der Hausfrau eine Stelle. Gest. Anträge unter Chiffre 1000 besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches hier schon einige Zeit in einem Kurzwaaren-geschäft thätig war, sucht in eine ähnliche Stelle zu treten. Bestes Zeugniß ist aufzuweisen. Adressen beliebe man gefälligst unter K. V. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungsgesuch.

*2.1. Marienstraße 3 wird im 4. Stock Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

Eine zuverlässige Person

sucht einen oder zwei Laufdienste. Zu erfragen Marienstraße 24 parterre.

Verloren.

* Ein Theil eines goldenen Medaillons wurde vorgestern Abend im Theater oder auf dem Wege bis zum Zirkel verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Herrenstraße 15 im Laden.

Anfangs dieser Woche wurde ein rothes Umschlagtäschchen mit einem amerik. Todeschein, sowie einigen Urkunden (für den Finder ohne Werth) verloren. Wer über solches Aufschluß geben kann, erhält eine sehr gute Belohnung. Adresse beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Am Freitag früh wurde auf dem Wege von der Schützenstraße, Kriessstraße bis zum Friedriessplatz ein goldener Manschettenknopf verloren. Den etwaigen Finder bittet man um gefällige Rückgabe gegen gute Belohnung: Schützenstraße 34 im 2. Stock.

Billiger Gelegenheitskauf

für kommende Faschingszeit. Mehrere farbige Seidencostüme sind wegen plötzlicher Abreise billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 34 im 1. Stock.

Einen Ciskasten,

für Mehger und Wirth sehr geeignet, hat zu verkaufen: J. Vogel, Schwabenstraße 6.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Mühlburg. Ein sehr schöner, tragbarer Feigenbaum ist zu verkaufen. Anzufragen: Rheinstraße 145.

* Ein gut erhaltener Eremitageofen nebst einem andern kleineren Kochofen sind billigen Preises zu verkaufen: Fasanenstraße 9 im untern Stock.

* Kriessstraße 34 ist im 3. Stock ein guter Herd neuester Konstruktion, mit großem Kupfer-schiff, um den Preis von 40 M. zu verkaufen.

Kauf-Gesuche.

* Ein gebrauchter, großer, noch in gutem Zustande befindlicher Eremitage-Ofen wird zu kaufen oder gegen einen kleineren, sich ebenfalls noch in gutem Zustande befindlichen einzutauschen gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 3 im Laden.

Anfang.

2.2. Für neue Tuch- und Flanellabfälle zahle ich die höchsten Preise und werden abgeholt von **W. Luwiener, Waldhornstraße 35.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Musik-Unterricht.

3.2. Gründlicher Klavier- und Violin-Unterricht, sowie Nachhilfeunterricht in den Schulfächern wird gegen billiges Honorar erteilt; auch kann für dieses Kost verrechnet werden. Reflectirende belieben ihre Anträge im Kontor des Tagblattes unter „Musikunterricht G. A. 1.“ abzugeben.

Französischen Unterricht

wünscht ein gebildeter junger Mann bei einem geübten Lehrer zu nehmen. Gest. Angebote unter A. L. im Kontor des Tagblattes erbeten.

Avis.

Nächsten Montag den 23. September beginnt mein Tanzunterricht im Weißen Löwen. Herren und Damen, welche sich noch beteiligen wollen, möchten sich Abends 8 Uhr einfinden. Achtungsvoll

Ch. Streib, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

* Den geehrten Mitgliedern der israelitischen Gemeinde beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich gegenwärtig Langestraße 40, neben Herrn F. Mayer, wohne. Hochachtungsvoll

J. Schwarzstein.

Feine Chocolade

von **Quérin Boutron in Paris,**
" **der Compagnie française** und
" **Suchard in Neuchâtel**
empfehlen

J. Küst, Langestraße 54.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham (Schweiz),**
per Büchse 80 Pfennige,
empfehlen
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Frische Felchen u. Soles

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

**Marinirte Häringe,
holl. Boll-Häringe, prima,**

per Stück 12 Pf.
empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

**Flaschenbier,
bayerische Brauart,**

per Flasche 20 Pf.,
empfehlen in vorzüglicher Qualität
G. Zenner, Viktoriastraße 19.

Straßburger Sauerkraut

per Pfund 20 Pf. empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Neues Sauerkraut,

beste Qualität, empfiehlt zu dem jeweils billigt angezeigten Preise

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Chinesisches Haarfärbemittel

à Fl. 2 M. 60 Pf., 1/2 Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

**Orientalisches Ent-
haarungsmittel,**

à Fl. 2 M. 60 Pf., zur Entfernung zu tief eingewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 15 Minuten. 2.2.
Hauptdepot bei **Th. Brugler, Waldstr. 10.**

**Fußboden-Glanzack,
Parquetwische,
Bodenwische,**

sowie sämtliche Materialien hiezu empfiehlt 3.1.
J. Küst, Langestraße 54.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.
Eine vorzügliche Schmierseife in 1 und 2 Pfund-Schachteln empfiehlt 4.3.
Der Vorstand.

Fußboden-Glanzack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigt berechnet.

Leopold Bürger,
Maler und Lüncher,
Hirschstraße 25.

Unser als vorzüglich bekanntes Fabrikat in
Glacé-Handschuhen

verkaufen wir von heute an zu wesentlich ermäßigten Preisen.

4.2. **Ellstätter & Urbino,**
Friedrichsplatz 4.
Eine Parthie Ausschuß-Handschuhe für Herren und Damen zu M. 1 per Paar.

**Dänische
Damen-Handschuhe**

mit 2 Knöpfen in frischer Waare
zu **1 Mark** das Paar
bei

Ludwig Oehl,
2.2. Langestraße 116.

Corsetten,

Caraße und andere Façon, können wir durch großen Parthie-Kauf sehr billig abgeben.

Geschw. Oppenheimer,
Langestraße 60.

Eine größere Parthie
Bielefelder Kester-Seinen,
worunter hochfeine Qualitäten, in Coupons von circa 5 Meter, verkaufe ich 25% unter reellem Werth.

6.3. **Otto Himmelheber,**
Langestraße 171.

Trau-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Wanfmüller,

Goldarbeiter,
Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Abis für Damen.

10.5. Die Unterzeichnete beehrt sich, den verehrlichen hiesigen Damen ihre Dienste im Frisiren, bei jeder gebotenen Gelegenheit, in empfehlende Erinnerung zu bringen. Auch übernimmt sie noch einige Damen in Abonnement.

Frau K. Ebert, Herrenstraße 45
(Gartenschloßchen, linker Entresol).

Zum jüdischen Neujahrsfeste

empfehlen Gratulationskarten, das Neueste und Eleganteste dieses Genres, billigt
J. Liepmannsohn,
*3.1. Langestraße 205.

Pianos zu vermieten

in reicher Auswahl
bei



Ludwig Schweisgut,
5.3. Herrenstraße 31.

Pianos zu vermieten



in großer Auswahl
bei

H. Vögelin,
6.2. Karl-Friedrichstraße 32.

Kochgeschirr,

verzinkt, emaillirt und in Gußeisen, empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

Ph. Nagel,
3.3. Langestraße 55, gegenüber der polytechnischen Schule.

Anzeige.

Diejenigen Herren, welche Wäsche in der städt. Badanstalt **Magau** zur Aufbewahrung übergeben haben, wollen dieselbe innerhalb acht Tagen in Empfang nehmen; nach Ablauf genannter Frist hafte ich für nichts mehr und verfällt dasselbe zu anderweitiger Verfügung.

G. A. Zoberst, städt. Badpächter.
Magau, den 19. September 1878.

Sauerkraut,

ächtcs Filderkraut, auf dem Markt und Schwane-
straße 17 bei Frau Buhlinger.

Non plus Ultra
einer
feinen Cigarre
à 5 Pfennig
mit eigener Schutzmarke.
Fr. Baumüller.

Anzeige und Empfehlung.
33. Unterzeichneter empfiehlt sich einem hiesigen Publikum im Anfertigen aller Art Schachteln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung; auch halte ich stets Hut- schachteln für Damen zu sehr billigen Prei- sen vorrätig, was hiermit empfehlend an- zeigt
Karl Müller, Schachtelmacher,
Zähringerstraße 32 im 4. Stock.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wach- und dänischleberne Hand- schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller, Amalienstr. 71.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Cigarren und Flaschenwein.
*43. Bremer, Holländer, Hamburger, ächte Ha- bana, sowie Flaschenweine: Durbacher, Clevner, Zeller Rother, Klingelberger, Nuländer und 2 Sor- ten Tischweine sind billigst zu haben: Waldstr. 38.

Anzeige.
* Kraut und Rüben werden fortwährend zum Einschneiden in und außer dem Hause angenom- men; zugleich kann man auch neues Sauerkraut haben bei **Frau Börner, Querstraße 11,** und Schützenstraße 10, bei Herrn Agent Brüche.

Neues Sauerkraut
ist von heute an fortwährend in bester Güte zu haben bei
A. Drag, Amalienstraße 10.

Anzeige.
* Neues Sauerkraut, Roth- u. Weißkraut, Meer- rettig, Preiselbeere, Essig- und Salzgurken, Kartof- feln, Milch und Rahm (süß und sauer), Butter, Eier sind zu haben: Birkel 19 im 3. Stock.

Ludwigsburger Bierhalle.
Sonntag Morgen Zwiebackbuchen nebst feinem Lagerbier.
Ernst Mayer.

Café Ggetenmeier.
Heute Abend Spauferkel und Sauerkraut.

Restauration zur Reichskrone.
Heute früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
F. Salzer.

Restauration Hügler,
Ecke der Langen- u. Waldstraße.
* Heute Samstag früh Kesselfleisch, Abends ver- schiedene Wurstwaren bei vorzüglichem Bier und reinen Weinen.

Gasthaus zum Kaiser Alexander.
* Heute Abend frische Leber- und Grieben- würste; auch wird über die Straße abgegeben.

Anzeige.
Heute Abend frische Leber-, Grieben-, Frank- furter-, Fleisch- und Cervelatwürste empfiehlt
F. Förderer, Zähringerstraße 27.

Blankenloch. Kirchweih.
Zu der am Sonntag den 22. und Mon- tag den 23. d. M. stattfindenden Kirchweih mit Tanzunterhaltung ladet ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß für gutbesetztes Orchester, Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.
Ludwig Grimm, zur Krone.

MEYERS
Konversations-Lexikon.
Dritte Auflage
376 Bildertafeln und Karten.
Begonnen 1874 - Vollständig 1878.
Herausgabe: 240 wöchentliche Lieferungen à 50 Pfennig.
Bandausgabe: 30 Brochüre Halbbande à M. 4,00
15 Leinwandbände à . . . 9,50
15 Halbfremdbände à . . . 10,00
Bibliographisches Institut
in Leipzig (vormals Hildburghausen).

Erschienen sind 14 Bände (enthaltend A - Tasman).

Radicale Heilung
erfolgt in 2-3 Tagen.
INJECTION MARON
Das angenehmste, bewährteste und billigste Heilmittel gegen d. Krankheiten der **HARNRÖHRE**
Flacon Mk. 2 1/2 porto frei.
Vertrieb durch: **H. Heinschold, Adler Apotheke, Frankfurt a. M.**
Radikale Heilung erfolgt in 2-3 Tagen.

Damen aufgenommen. Gebamme Müßig in Wrambeim. *12.10.

Frohsinn.
Samstag den 21. d. M. gefellige Unterhaltung im Vereinslokale.
Der Vorstand.

Alpenverein.
Sonntag den 22. September
Ausflug mit der Section Frank- furt auf den "Sand". Abfahrt hier 7¹⁵ nach Baden.
Der Vorstand.

bei - p.
Gartenhalle.
Zugvogel.

Mexikanischer Kaffee.
Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet. Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum **Productionspreise**, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird **das Pfund zu M. 1** verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.
Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

Leopold Schweinfurth,
Waldstraße 14,
empfiehlt das Neueste in **Filz- und Seidenhüten** in großer Auswahl und bester Qualität zu billigsten Preisen.
Reparaturen von **Herren-, Damen- und Kinderhüten** nach den neuesten Formen.

Dankagung.
Allen denen, welche unserer nun in Gott ruhenden lieben Frau, Schwester, Schwägerin und Tante

Mina, geb. Schwegler,
durch das Geleite zum Grabe die letzte Ehre erwiesen und ihren Sarg so schön mit Blumen schmückten, unsern innigsten Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Leopold Kappler, Stadtdiener.

[Aus der Karlsruher Zeitung].
Ämtliche Mittheilungen.

Durch Verfügung der königlichen 3. Ingenieur-Inspektion vom 6. d. Mts. sind die Secondelieutenants **Krause I.** und **Geißler III.** des Badischen Pionier- Bataillons Nr. 14 mit dem 1. October cr., Ersterer zur Fortifikation Neubreisach und Letzterer zur Fortifikation Mainz versetzt worden.

Mühlburg.
Wahl-Vorschlag.
Als Gemeinderath wird in Vorschlag ge- bracht:
Herr Bäckermeister **Karl Börner.**
Mühlburg, den 19. September 1878.
2.1. **Mehrere Wähler.**

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 22. Sept. III. Quart. 96. Abonnements-Vorstellung. **Margarethe.** Große Oper in 5 Akten von Gounod. Faust: Herr Scheidtweiler, vom Großh. Hof- theater in Darmstadt, als Gast. Anfang 6 Uhr.
Dienstag den 24. Sept. III. Quart. 97. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Ein Schritt vom Wege.** Lustspiel in 4 Ak- ten von Wichert. Anfang 7 1/2 Uhr.
Mittwoch den 25. Sept. Theater in Baden. **Feenhände.** Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von Th. Gakmann. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 18 Sept. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 94 | 27" 11" | West | trüb |
| 12 " Mitt. | + 154 | 27" 11" | " | hell |
| 6 " Abds. | + 14 | 27" 11" | " | umwölkt |
| 19 Sept. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 10 | 27" 10" | Südwest | trüb |
| 12 " Mitt. | + 15 | 27" 11" | " | hell |
| 6 " Abds. | + 14 | 27" 11" | " | " |

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
19. Sept. Phil. Herbert von Schönau, Schloffer, mit Christine Benz von Redarbschhofheim.
Eheschließungen:
20. Sept. Leopold Smelin von hier, Architekt, mit Anna Zeller von Zweifsimmen.
Geburten:
19. Sept. Ernst Otto Albert, Vater Ernst Jordan, Graveur.
19. " Rudolf Anton, Vater Rudolf Niese, Lazareth- Inspektor.

Regenmäntel

neu eingetroffen.

Regenmäntel, einfache Sorten von 6—7 Mark an,
 " vorzüglicher Stoff " 10—15 " "
 " hochfeine Sorten " 20—25 " "
 " für Mädchen von 3—14 Jahren " " "

empfiehlt "bestens

A. J. Dreyfuss.

NB. Fertige Spätjahrkleider, vollständige Anzüge für Damen in farbig und schwarz von 20—25 Mark.

Anmeldungen von **Fahrnißversicherungen**

werden entgegengenommen und Versicherungsscheine (Policen) ausgestellt.

Generalagentur der Thuringia,
Bureau: Nowack's-Anlage 2.

Gesangverein „Badenia“.

Samstag den 21. d. M. findet in der Glashalle zum Grünen Hof eine **humoristische Abendunterhaltung** statt, wozu wir unsere Mitglieder und deren Angehörige freundlichst einladen.
Anfang 8 Uhr Abends.
Der Vorstand.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in **Karlsruhe** ist erschienen und bei derselben, sowie in allen Buchhandlungen zu haben:

Bauordnung

für die

Residenzstadt Karlsruhe.

Amtliche Ausgabe.

Mit neun die betreffenden Gesetze und Verordnungen enthaltenden Anlagen.
Preis gebestet 80 Pfennig.

Fremde

übernachteten hier vom 19. auf den 20. September.

Bayerischer Hof. Weis, Oberjäger v. Elgesheim.

Darmstädter Hof. Hebus u. Raifer, Kfl. von Frankfurt.

Deutscher Hof. Straub, Deconom von Staufen.

Erzprinzen. Frau v. Lär v. Bielefeld. v. Möller, Ritterstr. m. Frau v. Brühl. Lebron m. Fam. v. Paris.

Geist. Halbzig, Kfm. v. Pforzheim. Münch, Kfm. v. Würzburg. Himmel u. Schreuer, Kfl. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Banecel, Prof. a. Böhmen. Engelberger u. Fels, Kaufm. v. Gernsbach. Schott u. Hoppe, Kfl. u. Frau Dinger v. Berlin. Kern, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Germania. Gumaier, Priv. v. Bielefeld. Walezel, Baumstr. a. Schlesien. Alseher, Tech. v. Bichl.

Hotel Grobe. Blomka, Rent. v. Roselle. Mitterberg u. Hirsch, Rent., Gollant, Fabr., u. Leopold und Ohning, Kfl. v. Berlin. Dr. Häußler v. Basel. Kappert, Fabr. v. Wien. Meyring, Fabr. v. Waltrath. Hollerbach m. Frau v. Wersburg. v. Bauer, Fabr. v. Nachen.

Hotel Stöffleth. Forst, Kfm. v. Chemnitz. Thoma, Kfm. v. Freiburg. Spiegel, Kfm. v. Frankfurt. Matti, Kfm. v. Lambrecht. Wächter, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Thielow, Kaufm. v. Gießen. Keller, Kaufm. v. München. Buckart, Priv. v. Wiesbaden. Ghalt, Rechtspraktikant v. Bruchsal. Köhler, Kunstmüller v. Neckargemünd. Eberle, Gärtner v. Eberstadt.

Hotel Taunhäuser. Brange a. Westfalen. Köhler v. Potsdam. Schüle, Kfm. v. Stuttgart. Lang, Gärtner v. Zell. Pamberger v. Baden.

Prinz Max. Levy, Kfm. v. Lyon. Periting, Kfm. v. Eisingen. Hirsels, Kfm. v. Herrheim. Vär, Kfm. v. Salsfeld. Maier, Kfm. v. Coblenz. Jäck, Kfm. von Conweiler. Melber, Kfm. v. Saarbrücken. Kapp, Kfm. v. Straßburg. Maier, Kfm. v. Mannheim. Salzburger m. Fam. v. Hannover. Monnier m. Frau von Paris. Krause m. Fam. von Gießen. Frau Sturm, Rent. u. Jäger m. Frau v. Düsseldorf.

Rothes Haus. Koch, Prof. von Wien. Dr. von Danstein v. Freiburg. Dr. Kraber v. Darmstadt. Dr. Schneider, v. Schönberg. Dr. Finter v. Donaueschingen. Graf v. Rotkfel m. Bedg. v. Berlin. Schöll, Metzgermeister v. Freiburg. Males, Fabr. v. Eger.

Hotel Taunhäuser. Brange a. Westfalen. Köhler v. Potsdam. Schüle, Kfm. v. Stuttgart. Lang, Gärtner v. Zell. Pamberger v. Baden.

Prinz Max. Levy, Kfm. v. Lyon. Periting, Kfm. v. Eisingen. Hirsels, Kfm. v. Herrheim. Vär, Kfm. v. Salsfeld. Maier, Kfm. v. Coblenz. Jäck, Kfm. von Conweiler. Melber, Kfm. v. Saarbrücken. Kapp, Kfm. v. Straßburg. Maier, Kfm. v. Mannheim. Salzburger m. Fam. v. Hannover. Monnier m. Frau von Paris. Krause m. Fam. von Gießen. Frau Sturm, Rent. u. Jäger m. Frau v. Düsseldorf.

Rothes Haus. Koch, Prof. von Wien. Dr. von Danstein v. Freiburg. Dr. Kraber v. Darmstadt. Dr. Schneider, v. Schönberg. Dr. Finter v. Donaueschingen. Graf v. Rotkfel m. Bedg. v. Berlin. Schöll, Metzgermeister v. Freiburg. Males, Fabr. v. Eger.

Gottesdienst. 22. September 1878.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
Der Militärgottesdienst fällt aus.
9 Uhr Augartenvorstadt im gemischten Lehrer-Seminar: Herr Stadtpfarrer Längin.
10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Zimmermann.
10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Herr Dekan Sittel.
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.
10 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.
112 Uhr Kleine Kirche: Kinder-gottesdienst: Hr. Hofprediger Helbing.
4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schweidhardt.
Christenlehre:
112 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Längin.

Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr hl. Messe.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Beucher.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Kopp.
3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberstimpfle.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Bittel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

English Service in the Hotel Germania in Karlsruhe. There will be Divine Service with a Sermon on Sunday Afternoon at **three o'clock.**
Rev. A. White.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.